

Rektorat



# Strategie 2035

Beschlossen durch den PH-Rat am 19.11.2025

**[www.phlu.ch](http://www.phlu.ch)**

---

**PH Luzern** · Pädagogische Hochschule Luzern  
Rektorat  
Pfistergasse 20 · 6003 Luzern  
T +41 (0)41 203 01 01  
[kathrin.krammer@phlu.ch](mailto:kathrin.krammer@phlu.ch) · [www.phlu.ch](http://www.phlu.ch)

**Kathrin Krammer**

## Inhaltsverzeichnis

|          |                                                                                              |          |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>1</b> | <b>Einleitung .....</b>                                                                      | <b>4</b> |
| 1.1      | Vision, Orientierungspunkte und strategische Schwerpunkte .....                              | 4        |
| 1.2      | Ziele, Prämissen und Grundlagen .....                                                        | 4        |
| <b>2</b> | <b>Vision .....</b>                                                                          | <b>6</b> |
| <b>3</b> | <b>Orientierungspunkte .....</b>                                                             | <b>7</b> |
| 3.1      | Unsere Verantwortung .....                                                                   | 7        |
| 3.2      | Unser Bildungsverständnis .....                                                              | 7        |
| 3.3      | Unsere Leistungen .....                                                                      | 7        |
| 3.4      | Unser Qualitätsverständnis .....                                                             | 7        |
| 3.5      | Unsere Mitarbeitenden .....                                                                  | 7        |
| 3.6      | Unsere Zusammenbeitskultur .....                                                             | 7        |
| 3.7      | Unser Führungsverständnis .....                                                              | 8        |
| 3.8      | Unsere Studierenden .....                                                                    | 8        |
| 3.9      | Unsere Vernetzung .....                                                                      | 8        |
| <b>4</b> | <b>Strategische Schwerpunkte .....</b>                                                       | <b>9</b> |
| 4.1      | Inhaltliche Schwerpunkte .....                                                               | 10       |
| 4.1.1    | Lebenslanges Lernen: Professionelle Entwicklung in Bildungsberufen kompetent begleiten ..... | 10       |
| 4.1.2    | Evidenzorientierung: Forschung stärken und mit Lehre verbinden .....                         | 11       |
| 4.1.3    | Bildungswissenschaften und Fachdidaktiken: Fachliche Profilierung stärken .....              | 12       |
| 4.2      | Transversale Schwerpunkte .....                                                              | 13       |
| 4.2.1    | Diversität: Chancengerechtigkeit und Inklusion fördern .....                                 | 13       |
| 4.2.2    | Digitalität: Digitalen Wandel mitgestalten .....                                             | 14       |
| 4.2.3    | Nachhaltigkeit: Nachhaltige Entwicklung fördern .....                                        | 15       |
| 4.3      | Institutionelle Schwerpunkte .....                                                           | 16       |
| 4.3.1    | Mitarbeitende: Personal stärken und Nachwuchs fördern .....                                  | 16       |
| 4.3.2    | Campus Horw: Standort der Zukunft gestalten .....                                            | 17       |
| 4.3.3    | Positionierung: Sichtbarkeit als Kompetenzzentrum für Bildungsfragen stärken .....           | 18       |

## Strategie 2035

### 1 Einleitung

#### 1.1 Vision, Orientierungspunkte und strategische Schwerpunkte

Die Hochschulleitung der PH Luzern begann im September 2024 mit der Erarbeitung der neuen Strategie der PH Luzern. Bis Ende Mai 2025 erarbeitete sie in partizipativer Vorgehensweise die drei inhaltlichen Elemente der Strategie: die Vision, die Orientierungspunkte und die strategischen Schwerpunkte.

- Die **Vision** ist eine Kurzbeschreibung der Organisationsphilosophie und der strategischen Intention, die als Leitidee für die Weiterentwicklung der PH Luzern dient.
- Mit den **Orientierungspunkten** beschreiben wir die Grundsätze und Werte, welche die PH Luzern bei der Erfüllung ihres Auftrags leiten, die sie besonders machen und langfristig prägen. Sie ersetzen das bisherige Leitbild der PH Luzern.
- Die **strategischen Schwerpunkte** definieren die Bereiche, in denen sich die PH Luzern in den kommenden Jahren weiterentwickelt. Deren Umsetzung wird mit Massnahmen erfolgen, die nach dem Beschluss des PH-Rats über die neue Strategie in der Hochschulleitung und in den einzelnen Bereichen festgelegt werden.

Der Entwurf der Strategie 2035 wurde im Juni 2025 dem PH-Rat, der Begleitgruppe der PH Luzern an der Geschäftsleitungssitzung mit der Dienststelle Volksschulbildung Luzern (DVS) unterbreitet. Aufgrund der Rückmeldungen überarbeitete die Hochschulleitung den Entwurf. Der PH-Rat hat die vorliegende Strategie 2035 am 19. November 2025 beschlossen und die PH Luzern mit der Umsetzung beauftragt.

#### 1.2 Ziele, Prämissen und Grundlagen

Mit der Strategie 2035 will die PH Luzern auf Erreichtem aufbauen und sich erfolgreich weiterentwickeln. Die Strategie soll nach innen Orientierung geben und die PH Luzern nach aussen positionieren. Die Strategie soll anschlussfähig für die verschiedenen Bereiche sein und Schwerpunkte setzen, die eine verlässliche, koordinierte und zielgerichtete Planung ermöglichen. Bei der Erarbeitung der Strategie beachtete die PH Luzern die finanzielle Situation der PH Luzern: Ihr stehen nur beschränkte strategische Mittel zur Verfügung, und dementsprechend gilt es, strategische Schwerpunkte zu setzen, die auch im Rahmen der regulären Auftragserfüllung angestrebt und realisiert werden können. Für die neue Strategieperiode nimmt die PH Luzern zudem eine Vereinfachung der Strategiedokumente vor, indem Vision, Orientierungspunkte und strategische Schwerpunkte in einem Dokument zusammengefasst werden.

Die PH Luzern erarbeitete ihre Strategie im Kontext ihres gesetzlichen Auftrages, der gesamtschweizerischen Hochschulkoordination im Rahmen von swissuniversities und weiterer formulierter Ansprüche und Erwartungen ihrer unterschiedlichen Anspruchsgruppen. Sie berücksichtigte dabei insbesondere die Erkenntnisse aus dem Selbstbeurteilungs- und Akkreditierungsprozess, der im Jahr 2024 erfolgreich abgeschlossen wurde. Die wichtigsten Grundlagen wurden in einem Grundlagendossier zusammengefasst und stehen als Hintergrundinformation zur Verfügung.

##### Liste der Grundlagendokumente

- Kantonsstrategie und Legislaturprogramm
- Eignerstrategie 2021 des Kantons Luzern für die Pädagogische Hochschule Luzern
- Planungsbericht über die tertiäre Bildung im Kanton Luzern
- Leistungsvereinbarung des Kantons Luzern mit der Pädagogische Hochschule Luzern
- Gesamtschweizerische Hochschulpolitische Koordination 2025–2028 (GHK) und Relevanz der Themen für die Pädagogischen Hochschulen
- Gesamtschweizerische Koordination der Kammer Pädagogische Hochschulen 2025–2028 (GKPH 2025–2028)
- Botschaft zur Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2025–2028
- Schulen für alle

- Akkreditierungsbericht, Selbstbeurteilungsbericht sowie Bericht mit Rückmeldungen aus der internen Vernehmlassung des Selbstbeurteilungsberichts
- Rückmeldungen aus Mitarbeitendenbefragungen und MMO-Cafés (Rückmeldungen von Mitarbeitenden an die Mitarbeitendenorganisation)

Die Strategie basiert zudem auf dem Qualitätsverständnis der PH Luzern, welches sich an den folgenden Qualitätskriterien orientiert:

- Berufsfeldbezug
- Wissenschaftlichkeit
- Anspruchsgruppenorientierung
- Verantwortungsbewusstsein und Nachhaltigkeit
- Effektivität und Effizienz

Die PH Luzern teilt die Vision der Schweizer Hochschulen, exzellente Leistungen erbringen zu wollen (vgl. GHK 2025–2028). Im Verständnis der PH Luzern führt die Erfüllung der Qualitätskriterien zur Exzellenz der Leistungen. Dabei verstehen wir Exzellenz als multidimensional und vielfältig sowie auch als Resultat einer gemeinsam erbrachten Leistung. Sie entsteht durch die Zusammenarbeit innerhalb der PH Luzern und die Zusammenarbeit mit Anspruchsgruppen. Die Erreichung von Exzellenz setzt die Expertise der Mitarbeitenden voraus und umfasst die kontinuierliche Weiterentwicklung der Qualität der Leistungen. Die Exzellenz der PH Luzern soll sich in ihren attraktiven, innovativen, wissenschaftlich fundierten und für das Berufsfeld relevanten Angeboten und in ihrer national und international anerkannten Forschung zeigen. Dieser hohe Qualitätsanspruch der PH Luzern kommt im Titel der neuen Vision zum Ausdruck: «gemeinsam exzellent».

## 2 Vision

### **Einleitender Kommentar zur Vision**

*Die Vision dient als Kurzbeschreibung unserer Organisationsphilosophie und unserer strategischen Intention, die als Leitidee für die Weiterentwicklung der PH Luzern bis ins Jahr 2035 dient.*

*Die Vision der Strategie für den Zeitraum 2016–2025 lautete: «Die Pädagogische Hochschule – das Kompetenz- und Impulszentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Pädagogik und Didaktik mit kantonaler Trägerschaft, regionaler Verankerung, nationaler Ausstrahlung und internationaler Vernetzung.» Diese Vision erachten wir als erfüllt, sie entspricht unserem Selbstverständnis.*

*Die Vision für den Zeitraum 2026–2035 baut auf diesem Selbstverständnis auf und zeigt einen weiter gehenden Anspruch und Entwicklungsspielraum auf. Sie ist bewusst kurz und allgemein gehalten und dient als Leitstern für die Orientierungspunkte und strategischen Schwerpunkte, welche die Vision inhaltlich konkretisieren. Die Formulierung wurde so gewählt, dass sie das Zielbild der PH Luzern 2035 beschreibt.*

### **Die PH Luzern 2035 – gemeinsam exzellent in Bildungsfragen**

Die Pädagogische Hochschule Luzern erbringt mit hervorragenden Angeboten und Leistungen für das Bildungswesen einen bedeutsamen gesellschaftlichen Beitrag.

Sie zeichnet sich durch ihre Kultur der vertrauensvollen Zusammenarbeit sowie durch ihre regionale, nationale und internationale Vernetzung und Ausstrahlung aus.

Gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern übernimmt sie Verantwortung für eine hohe Qualität der Bildung und entwickelt zukunftsfähige Lösungsansätze für die grossen Herausforderungen in Schule und Gesellschaft.

## 3 Orientierungspunkte

### *Einleitender Kommentar zu den Orientierungspunkten*

*Die Orientierungspunkte konkretisieren die Organisationsphilosophie und beschreiben auf übergeordneter Ebene die Grundsätze und Werte, welche uns an der PH Luzern bei der Erfüllung der Aufgaben leiten, die PH Luzern besonders machen und sie langfristig prägen. Sie entstanden aus der Überprüfung, der Verdichtung und der Weiterentwicklung unseres bisherigen Leitbilds und unseres bisherigen Führungsleitbilds und bauen damit auf dem bisherigen Verständnis auf.*

*Damit explizieren die Orientierungspunkte unser Selbstverständnis und dienen als Orientierungshilfe für Entscheidungen und Handlungen im Alltag. Zudem zeigen sie auf, welche Werte die PH Luzern auch bei der Weiterentwicklung beachtet. Die Orientierungspunkte dienen als Leitbild. Bei der Auswahl der Orientierungspunkte und der strategischen Schwerpunkte wurde angezielt, dass sie möglichst wenig inhaltliche Überschneidung aufweisen. Themen mit Weiterentwicklungsbedarf werden in den strategischen Schwerpunkten aufgeführt.*

### 3.1 Unsere Verantwortung

Wir arbeiten im Dienst der Öffentlichkeit und verantworten die Aus- und Weiterbildung, Dienstleistungen sowie Forschung und Entwicklung für Schulen aller Stufen und weitere Bildungseinrichtungen. Wir streben nach Chancengerechtigkeit, setzen uns für nachhaltige Entwicklung ein, gestalten den digitalen Wandel in Schule und Gesellschaft mit und leisten damit einen wichtigen Beitrag für eine demokratische Gesellschaft.

### 3.2 Unser Bildungsverständnis

Wir verstehen Bildung als lebenslangen Prozess. Sie umfasst den Aufbau und die Weiterentwicklung der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen, um Verantwortung für die eigene Person, die Umwelt und die Gesellschaft zu übernehmen, die eigene Tätigkeit zu reflektieren und ein sinnerfülltes Leben zu führen.

### 3.3 Unsere Leistungen

Wir bieten ein attraktives, breites und zukunftsfähiges Leistungsangebot. Es ist auf das Berufsfeld und die Anforderungen unserer Anspruchsgruppen ausgerichtet, orientiert sich an wissenschaftlichen Ansprüchen und Erkenntnissen und berücksichtigt aktuelle Entwicklungen. Unsere Leistungen zielen auf die wirkungsvolle Unterstützung von Lern- und Bildungsprozessen.

### 3.4 Unser Qualitätsverständnis

Wir verstehen uns als lernende Organisation mit hohen Qualitätsansprüchen. Qualität entsteht durch den gemeinsamen Einsatz aller Hochschulangehörigen. Dazu pflegen wir ein gemeinsames Qualitätsverständnis sowie ein Qualitätsmanagementsystem zur Überprüfung und kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Angebote und Leistungen.

### 3.5 Unsere Mitarbeitenden

Die Kompetenzen und das Engagement unserer Mitarbeitenden sowie deren wirkungsvolle Zusammenarbeit sind eine zentrale Voraussetzung für die Erbringung qualitativ hochstehender Leistungen. Wir unterstützen die Entwicklung unserer Mitarbeitenden und bieten attraktive und faire Arbeitsbedingungen.

### 3.6 Unsere Zusammenarbeitskultur

Unsere Zusammenarbeitskultur ist geprägt durch Offenheit, Transparenz, Respekt und Vertrauen. Wir pflegen eine wertschätzende und konstruktive Kommunikation. Wir anerkennen die Diversität der Mitarbeitenden und ihrer Aufgaben und unterstützen die bereichsübergreifende Zusammenarbeit.

## **3.7 Unser Führungsverständnis**

Wir legen Wert auf verantwortungsvolle und partizipative Führungsarbeit. Diese fördert die Identifikation mit der PH Luzern und gewährleistet im Rahmen transparenter Zielsetzungen Freiräume für die Aufgabenerfüllung und die Mitwirkung. Die personellen, finanziellen, natürlichen und infrastrukturellen Ressourcen setzen wir effektiv und effizient ein.

## **3.8 Unsere Studierenden**

Gemeinsam mit unseren Studierenden in Aus- und Weiterbildung entwickeln wir die PH Luzern weiter. Wir fördern die Kompetenzen und die Verantwortungsbereitschaft der Studierenden und befähigen sie zur professionellen Erfüllung ihrer Aufgaben. Wir pflegen tragfähige Lernbeziehungen, die das Entfalten von individuellen Potenzialen ermöglichen und lebenslange Lern- und Bildungsprozesse begleiten.

## **3.9 Unsere Vernetzung**

Wir sind regional verankert und national sowie international vernetzt. Wir stehen im kontinuierlichen Austausch mit dem Berufsfeld, der Scientific Community, der Bildungsverwaltung und der Öffentlichkeit, um die PH Luzern und damit auch den Hochschultypus der Pädagogischen Hochschulen gemeinsam weiterzuentwickeln.

## 4 Strategische Schwerpunkte

### **Einleitender Kommentar zu den strategischen Schwerpunkten**

*Die strategischen Schwerpunkte beschreiben die Bereiche, für die ein Entwicklungsbedarf besteht. Sie wurden unter Berücksichtigung der Selbstbeurteilung, des Akkreditierungsberichts und der Rahmenbedingungen und Entwicklungen auf kantonaler, nationaler und internationaler Ebene erarbeitet und adressieren Herausforderungen und Entwicklungspotenziale für Bildung und Gesellschaft.*

*Die folgenden Kriterien dienten zur Auswahl der strategischen Schwerpunkte:*

- > *Entsprechung zum gesetzlichen Auftrag der PH Luzern*
- > *Potenzial zur Sicherung und Förderung der Qualität der Leistungen der PH Luzern*
- > *Relevanz für die Weiterentwicklung der gesamten Hochschule (bildungspolitische und wissenschaftliche Relevanz mit längerfristiger Perspektive)*
- > *Potenzial zur stärkeren Verbindung der Leistungsbereiche*
- > *Potenzial für Kooperation mit Schulfeld/Berufsfeld und mit Hochschulen*
- > *Potenzial zur Generierung von Drittmitteln*
- > *Potenzial zur Steigerung der Attraktivität der PH Luzern für Studierende und Mitarbeitende*
- > *Potenzial zur Förderung von Innovationen*

*Bei der Auswahl der strategischen Schwerpunkte wurden auch Themen aus der vorangehenden Strategieperiode aufgegriffen und aktualisiert, für die weiter ein erhöhter Entwicklungsbedarf besteht. Entscheidend für die Auswahl war, wie stark die jeweilige Thematik die Weiterentwicklung der Leistungen der PH Luzern auch in den kommenden Jahren prägt. Dabei standen die Sicherung und die Weiterentwicklung der Qualität der Leistungen der PH Luzern als Voraussetzung für ihre Attraktivität als Studien- und Arbeitsort im Vordergrund, nicht die Abgrenzung gegenüber anderen Institutionen.*

*Die strategischen Schwerpunkte fokussieren Entwicklungsbereiche auf drei verschiedenen Ebenen: Sie umfassen Schwerpunkte für die inhaltliche Weiterentwicklung der Leistungsbereiche, Schwerpunkte für die Bearbeitung transversaler Themen in Angeboten und Betrieb sowie Schwerpunkte zur Weiterentwicklung der Gesamtorganisation.*

*Die einzelnen strategischen Schwerpunkte wurden so formuliert, dass sie einen Rahmen für die Entwicklung der PH Luzern in den kommenden Jahren geben und zugleich auch Gestaltungsspielraum für die Reaktion auf aktuelle Entwicklungen lassen. Die weitere Konkretisierung erfolgt mit Massnahmen, welche die Hochschulleitung und die einzelnen Bereiche beschliessen, umsetzen und überprüfen.*

## 4.1 Inhaltliche Schwerpunkte

### 4.1.1 Lebenslanges Lernen: Professionelle Entwicklung in Bildungsberufen kompetent begleiten

Die PH Luzern fördert die Professionalität von Lehrpersonen und weiteren Bildungsfachleuten in der Ausbildung und während der gesamten Zeit der Berufsausübung. Sie versteht die Phasen der Aus- und Weiterbildung als Teil einer kontinuierlichen professionellen Entwicklung und ergänzt diese durch geeignete Dienstleistungsangebote. Mit diesen Angeboten und ihrer Forschung zur professionellen Entwicklung positioniert sich die PH Luzern als eine nach Exzellenz strebende Institution in der Lehrpersonenbildung. Ihr umfassendes Angebot zielt darauf ab, die Qualität von Bildung langfristig zu sichern und die gesellschaftliche Bedeutung der Bildungsberufe zu unterstreichen.

#### **Erläuterung:**

Die PH Luzern begleitet und unterstützt den Aufbau und die Weiterentwicklung der Kompetenzen der Lehrpersonen und weiterer Bildungsfachleute entlang ihrer gesamten beruflichen Laufbahn. Sie führt ein breites Studienangebot für alle Schulstufen und versteht die Aus- und Weiterbildung sowie die Beratung von Lehrpersonen und Bildungsfachleuten als Teil einer kontinuierlichen Entwicklung, in der der berufliche Kompetenzaufbau nicht mit dem Abschluss der Grundausbildung endet: Die Anforderungen in Schule, Unterricht und Gesellschaft verändern sich laufend, und jede Phase des Berufslebens bietet neue Herausforderungen und Lernchancen. In der inhaltlichen und strukturellen Angebotsgestaltung berücksichtigt die PH Luzern diese ebenso wie die Anforderungen und Bedürfnisse der Studierenden und der Bildungsfachleute.

Die Begleitung dieser kontinuierlichen professionellen Entwicklung setzt ein gemeinsames Konzept und den leistungsbereichsübergreifenden Einsatz der fachlichen Expertise voraus. Die Verknüpfung von Aus- und Weiterbildung fördert den Wissenstransfer zwischen den Leistungsbereichen und unterstützt die Zielgruppen der PH Luzern dabei, lebenslanges Lernen effektiv zu gestalten.

Die PH Luzern setzt damit auf ein integratives Konzept der Professionsentwicklung mit fließenden Übergängen zwischen Aus- und Weiterbildung und des lebenslangen Lernens, das auf Synergien zwischen Lehre in Aus- und Weiterbildung, Forschung und Praxis basiert. Sie stärkt ihre Forschung zu lebenslangem Lernen, zur Professionalisierung und zur Lehrpersonenbildung. Die Erkenntnisse aus Forschung und Entwicklung und die Rückmeldungen aus dem Berufsfeld fließen direkt in die Weiterentwicklung der Lehre sowie die Entwicklung neuer Beratungsangebote ein.

## 4.1.2 Evidenzorientierung: Forschung stärken und mit Lehre verbinden

Das Generieren und Teilen von Wissen ist die zentrale Aufgabe von Hochschulen. Die PH Luzern setzt sich für exzellente berufsfeldbezogene Forschung und Entwicklung sowie deren Verbindung mit Lehre in Aus- und Weiterbildung sowie mit Dienstleistungen ein. Indem sie ihre Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten weiter ausbaut und die Evidenzorientierung ihrer Angebote stärkt, trägt sie zur Qualität des Bildungswesens bei.

### **Erläuterung:**

Die PH Luzern verfolgt das Ziel exzellenter berufsfeldbezogener Forschung und Entwicklung sowie deren weiteren Ausbau und Verschränkung mit der Lehre in Aus- und Weiterbildung und den Dienstleistungen (z.B. Beratungen). Durch die konsequente Förderung von leistungsbereichsübergreifenden Einsätzen ihrer Expertinnen und Experten und von Kooperationen verbessert die PH Luzern die Voraussetzungen für die interdisziplinäre Zusammenarbeit und für bereichsübergreifende Innovationen.

Mit ihrer Forschung zu Unterricht, Schule, Bildung und Erziehung, die internationale Qualitätsanforderungen erfüllt, trägt die PH Luzern zur Weiterentwicklung der Qualität der eigenen Angebote in Lehre und Dienstleistungen, zur Weiterentwicklung des Hochschultypus Pädagogische Hochschule sowie zum Wissen über Lehren, Lernen, Bildung und Erziehung bei. Im Austausch mit der Lehre und dem Berufsfeld werden Forschungsfragen entwickelt und bearbeitet sowie Lehr- und Lernmaterialien erstellt, weiterentwickelt und evaluiert. Die PH Luzern unterstützt die evidenzbasierte Gestaltung der Bildung mit ihren Innovationen, Evaluationen und Expertisen auf allen Schulstufen und Ebenen – national, kantonale, kommunale und in einzelnen Schulen. Sie arbeitet eng mit Schulen und Hochschulen zusammen, um den Berufsfeldbezug, die Verbindung mit der nationalen und internationalen Scientific Community und die Dissemination der Erkenntnisse zu gewährleisten.

Mit ihrer starken, berufsfeldorientierten Forschung unterstreicht die PH Luzern ihren Anspruch auf das Promotionsrecht und ihre Stellung als Exzellenzzentrum für Bildungsfragen. Sie bestätigt damit auch die Notwendigkeit der akademischen Qualifizierung von Lehrpersonen und weiteren Bildungsfachleuten.

Um die Forschung und Entwicklung zu stärken und sie vermehrt mit der Lehre zu verbinden, setzt sich die PH Luzern für die Weiterführung einer hohen Drittmittelquote sowie für eine stabile und angemessene Grundfinanzierung ein.

## **4.1.3 Bildungswissenschaften und Fachdidaktiken: Fachliche Profilierung stärken**

Die PH Luzern fördert die fachliche Entwicklung sowohl in den Bildungs- und Sozialwissenschaften als auch in den Fachdidaktiken im Hinblick auf ihre Angebote in Forschung und Entwicklung, in der Lehre in Aus- und Weiterbildung sowie in den Dienstleistungen. Sie stärkt ihre Position als führende Hochschule in einzelnen Fachdidaktiken und ausgewählten bildungswissenschaftlichen Themen und baut weitere Schwerpunkte auf.

### **Erläuterung:**

Die PH Luzern stärkt ihre Profilierung in den Bildungs- und Sozialwissenschaften und Fachdidaktiken als Grundlagen für die Erbringung qualitativ hochwertiger und innovativer Leistungen in Forschung und Entwicklung, Lehre und Dienstleistungen. Dazu unterstützt sie deren Weiterentwicklung auf verschiedenen Ebenen: Sie fördert die individuelle fachliche Expertise von Personen und schafft Voraussetzungen für starke, aktive und vernetzte Fachteams in den Bildungs- und Sozialwissenschaften sowie in den Fachdidaktiken, die aktuelle Herausforderungen des Bildungssystems verfolgen und bearbeiten. Dabei fördert sie gezielt die Verschränkung der bildungs- und sozialwissenschaftlichen mit der fachdidaktischen Perspektive, da der fachliche Bildungsauftrag immer auch mit transversalen Themen der Bildung und der Erziehung verbunden ist. Sie beteiligt sich an nationalen und internationalen Netzwerken und Strukturen zur Weiterentwicklung von Bildungs- und Sozialwissenschaften und Fachdidaktiken, einschliesslich Masterstudiengängen und Angeboten zur Promotionsförderung.

Die PH Luzern strebt eine nationale Führungsrolle in ausgewählten bildungswissenschaftlichen Themen und in einzelnen Fachdidaktiken an, unter anderem durch Schwerpunktsetzung der bearbeiteten Forschungsfelder und der Angebote in Lehre und Dienstleistungen. Sie baut schrittweise weitere Schwerpunkte aus, indem sie aktuelle Herausforderungen aufgreift und die Expertise in den Fachteams bewusst fördert. In ihren Angeboten trägt sie bei zur Verbindung von Bildungs- und Sozialwissenschaften und Fachdidaktiken im Hinblick auf die Förderung der Kompetenzen von Lehrpersonen und Bildungsfachleuten aller Stufen und die Bearbeitung von Fragen der Schul- und Unterrichtsentwicklung und der Gestaltung von pädagogischen Interaktionen und Beziehungen.

## 4.2 Transversale Schwerpunkte

### 4.2.1 Diversität: Chancengerechtigkeit und Inklusion fördern

Die PH Luzern pflegt ein breites Diversitätsverständnis, versteht Verschiedenheit als Bereicherung und fördert die Chancengerechtigkeit in der Bildung aktiv. Sie leistet einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung einer diversitätsbewussten, inklusiven und chancengerechten Bildung und Erziehung als Basis für eine demokratische Gesellschaft. Sie betreibt Forschung und Entwicklung zu einer diversitätsbewussten, chancengerechten und inklusiven Bildung und Erziehung und fördert die diesbezüglichen Kompetenzen von Lehrpersonen und Bildungsfachleuten.

#### **Erläuterung:**

Die PH Luzern versteht Diversität als eine grundlegende Qualität der pluralisierten Gesellschaft und Bildungsinstitutionen als eines wichtigen Orts der sozialen Integration: Sie bringen Individuen aller gesellschaftlichen Schichten, Gruppierungen und Zugehörigkeiten zusammen. Ein chancengerechter Umgang mit dieser Diversität in all ihren Dimensionen ist nicht per se gegeben, sondern muss aktiv reflektiert und gefördert werden. Zu diesem Zweck stellt die PH Luzern ihre Expertise zur Verfügung und entwickelt diese und sich selbst als Bildungsinstitution beispielhaft in der Förderung der Chancengerechtigkeit stetig weiter.

Die PH Luzern fördert den kompetenten Umgang mit Diversität in der Bildung und der Erziehung systematisch: Sie betreibt Forschung und Entwicklung zur diversitätsbewussten, chancengerechten und inklusiven Bildung und Erziehung und fördert in der Lehre in Aus- und Weiterbildung und mit ihren Dienstleistungen die Kompetenzen von Lehrpersonen und Bildungsfachleuten zu deren Realisierung. Dabei legt sie einen besonderen Fokus auf die Gestaltung einer diversitätssensiblen Lehr-Lern-Kultur und einen adaptiven Unterricht bzw. personalisiertes Lernen. Sie fördert die Kompetenzen von Lehrpersonen und weiteren Bildungsfachleuten zur Gestaltung von chancengerechteren Bildungsverläufen und -übergängen. Dies beinhaltet insbesondere die Förderung der diagnostischen, sonderpädagogischen und interkulturellen Kompetenzen sowie der Kompetenzen für den Umgang mit auffälligem Verhalten und die gendersensible Förderung von Lernenden (Genderdidaktik).

Die PH Luzern setzt sich bewusst gegen Diskriminierung ein und berücksichtigt bei der Angebotsgestaltung die Diversität ihrer Zielgruppen. Ihre Organisation und ihre Prozesse gestaltet die PH Luzern inklusiv und diversitätssensibel. Sie ermöglicht Mitarbeitenden und Studierenden Zugangs- und Erfolgchancen, die sich an deren Kompetenzen und Potenzialen orientieren. Sie stärkt die Diversitätskompetenz aller Hochschulangehörigen und sensibilisiert sie für Gleichstellungs- und Diskriminierungsfragen.

## 4.2.2 Digitalität: Digitalen Wandel mitgestalten

Die PH Luzern gestaltet den digitalen Wandel in der Bildung aktiv und kritisch mit. Sie greift technische Innovationen auf, erprobt neue Lehr- und Lernformen und passt ihre Angebote, Curricula und Prozesse an, wo sich ein pädagogischer oder betrieblicher Mehrwert gewinnen lässt. In Zusammenarbeit mit dem Berufsfeld und mit anderen Hochschulen betreibt sie Forschung und Entwicklung zum digitalen Wandel. Chancen des digitalen Wandels nutzt sie in der Weiterentwicklung sowohl ihrer Leistungen und Angebote als auch der eigenen Institution.

### **Erläuterung:**

Die Möglichkeiten des digitalen Wandels zu nutzen, ist für die PH Luzern kein Selbstzweck, sondern wird als Auftrag verstanden, die technologischen Entwicklungen und die damit verknüpften gesellschaftlichen Entwicklungen und Erwartungen in der Gestaltung von Bildungsprozessen kritisch zu prüfen und pädagogisch oder betrieblich sinnvoll zu nutzen.

Die PH Luzern leistet ihren Beitrag dazu, dass Bildungsfachpersonen und die Gesellschaft über die erforderlichen Kompetenzen verfügen, um die Chancen des digitalen Wandels kompetent, kritisch, effektiv und effizient zu nutzen. Dabei legt sie einen besonderen Fokus auf die Förderung der Fähigkeit der kritisch-kompetenten Mediennutzung als Voraussetzung für die verantwortungsbewusste Teilhabe und Mitwirkung in einer demokratischen Gesellschaft. Insbesondere in Bezug auf die Entwicklungsdynamik auf dem Feld der künstlichen Intelligenz trägt die PH Luzern dem übergeordneten Bildungsziel der kritischen Mündigkeit mit ihren Angeboten Rechnung.

Schulen und Hochschulen bieten bedeutsame Lernräume in einer Gesellschaft, die sich durch die digitale Transformation fortlaufend verändert. Die Gestaltung von Bildungsprozessen in Hochschule und Schule wird deshalb unter den Bedingungen der Kultur der Digitalität reflektiert und weiterentwickelt. Ausgangspunkt ist dabei, dass der Lehrberuf ein Beziehungsberuf ist und Präsenz vor Ort mit persönlichen Begegnungen wichtig bleibt für das Lernen in Schule und Hochschule. Der Erwerb der Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu analysieren, differenziert zu argumentieren, vernetzt zu denken und sich mit anderen Meinungen respektvoll auseinanderzusetzen, ist auf persönliche Kontakte angewiesen.

Eine Schlüsselrolle bei der Begleitung von Schule und Lernen in der digitalen Welt nimmt Forschung und Entwicklung ein. Mit ihren Projekten untersucht die PH Luzern die Wirkungen und Bedingungen der Nutzung digitaler Technologien für die Unterstützung des Lernens, entwickelt digitale Lehrmittel und -formen und fördert das Verständnis von Chancen und Risiken des digitalen Wandels für Bildungsprozesse.

Die PH Luzern befürwortet die Anliegen von «Open Science» und «Open Educational Resources» und setzt sich für deren Umsetzung ein. In der eigenen Institution gestaltet die PH Luzern den digitalen Wandel mit, indem sie technologische Entwicklungen verfolgt und überprüft, zur effizienten Organisation und Kommunikation nutzt, Prozesse digitalisiert und die digitalen Kompetenzen ihrer Mitarbeitenden fördert.

## 4.2.3 Nachhaltigkeit: Nachhaltige Entwicklung fördern

Die PH Luzern betreibt die Förderung der nachhaltigen Entwicklung sowohl in ihren Angeboten als auch ihrer Organisation. Sie strebt in der Bildung in nachhaltiger Entwicklung (BNE) den Erhalt ihrer nationalen Führungsrolle an. Zu diesem Zweck stärkt sie einerseits ein kritisches Bewusstsein für die nachhaltige Entwicklung bei allen Mitarbeitenden und Studierenden und zeigt Handlungsmöglichkeiten auf. Andererseits fördert sie die Kompetenzen der Lehrpersonen und Bildungsfachleute im Bereich der Nachhaltigkeitswissenschaft sowie der politischen Bildung und ihrer Didaktiken, um auf den jeweiligen Zielstufen eine adäquate und wirksame BNE ermöglichen zu können. Dazu etabliert sie spezifische Forschung und Entwicklung zur BNE. Zudem nimmt sie eine Vorbildrolle in betrieblicher Nachhaltigkeit ein.

### Erläuterung:

Die PH Luzern engagiert sich in Forschung und Entwicklung, Lehre, Dienstleistungen und in ihrem Betrieb für eine nachhaltige Entwicklung, die sozialen, ökonomischen und ökologischen Aspekten Rechnung trägt. Mit ihren Leistungen zur Bildung in nachhaltiger Entwicklung trägt die PH Luzern massgeblich zu den Grundlagen für die Gestaltung dieser gesellschaftlichen Entwicklung und zum öffentlichen Diskurs darüber bei. Sie setzt Impulse für Entwicklungen hin zu einer wünschenswerten Zukunft in der Hochschule, in den Schulen und im Berufsfeld sowie in der Gesellschaft.

In den Bereichen ökologische und soziale Nachhaltigkeit fördert die PH Luzern insbesondere berufsrelevante Aspekte der Nachhaltigkeitswissenschaft und der politischen Bildung und ihrer Didaktiken. Mit ihrer Forschung und Entwicklung stellt die PH Luzern Grundlagen zur Verfügung, um eine Didaktik der Nachhaltigkeitswissenschaft zu etablieren und entsprechende Leistungen für Schulen und die Gesellschaft zu erbringen, damit die drängenden ökologischen und sozialen Fragen unserer Zeit aufgegriffen und Lernende für die Gestaltung eines nachhaltigen und ressourcenschonenden Lebens sowie ihre Rechte und Möglichkeiten in einer demokratischen Gesellschaft sensibilisiert werden.

Die PH Luzern versteht ihre Bemühungen als substanzielle Beiträge für die Förderung von nachhaltigem und verantwortungsvollem Handeln. Ihr Vorgehen entspricht dem *Whole Institution Approach*, d. h., alle Angehörigen tragen zur Verfolgung der Ziele der Nachhaltigkeit bei. Dabei kommt auch der Stärkung und Förderung des studentischen Engagements sowie jenes der Mitarbeitenden grosse Bedeutung bei.

Die PH Luzern will als öffentliche Institution auch selbst eine Vorbildrolle in Sachen betrieblicher Nachhaltigkeit einnehmen. Diese beinhaltet den schonenden Umgang mit Ressourcen, das Schliessen von Stoffkreisläufen und eine Verminderung des Ausstosses von Treibhausgasen und umfasst neben den Liegenschaften auch das Mobilitätsmanagement, das Beschaffungswesen und das Verpflegungsangebot. Mit dem Bau und dem Betrieb des zukünftigen Standorts Campus Horw will sie ambitionierte betriebliche Nachhaltigkeitsziele erreichen und bis 2040 CO<sub>2</sub>-neutral werden.

## 4.3 Institutionelle Schwerpunkte

### 4.3.1 Mitarbeitende: Personal stärken und Nachwuchs fördern

Kompetentes, gut qualifiziertes und motiviertes Personal bildet eine zentrale Grundlage für die Erbringung exzellenter Leistungen. Deshalb schafft die PH Luzern die Voraussetzungen, um Talente anziehen, einsetzen und weiterentwickeln zu können. Sie gestaltet attraktive, faire und gesundheitsfördernde Arbeitsbedingungen, pflegt eine positive und wertschätzende Zusammenbeitskultur und setzt die Expertise und das Potenzial ihrer Mitarbeitenden zielgerichtet zur qualitätsvollen Erfüllung ihrer Aufgaben ein. Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Bildungsforschung setzt sie sich für die Erlangung des Promotionsrechts ein.

#### **Erläuterung:**

Damit die PH Luzern exzellente Leistungen in allen Bereichen erbringen kann, benötigt sie sehr gut qualifiziertes Personal mit ausgewiesenen Kompetenzen. Dieses bildet die Basis für die wissenschaftliche, berufsfeldbezogene und hochschuldidaktische Qualität und Relevanz der (Lehr-)Angebote, für die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln und die Umsetzung aller Projekte sowie die effektive und effiziente Auftragserfüllung. Die PH Luzern setzt gezielt auch auf die Entwicklung und Förderung von Nachwuchskräften, um eine langfristige und nachhaltige Personalstrategie zu gewährleisten.

Als Voraussetzung für die Anstellung und die Bindung von geeigneten Mitarbeitenden, deren optimalen Einsatz und die Förderung ihrer Kompetenzen gestaltet die PH Luzern ihre Prozesse und Strukturen so, dass sie die Verbindung der Leistungsbereiche und den leistungsbereichsübergreifenden Einsatz der Mitarbeitenden unterstützen. Die PH Luzern sorgt für attraktive und konkurrenzfähige Arbeitsbedingungen und legt Wert auf verantwortungsvolle und partizipative Führungsarbeit. Sie bietet attraktive Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten und fördert die Gesundheit und die Zufriedenheit ihrer Mitarbeitenden.

Die Nachwuchs- und Laufbahnförderung des wissenschaftlichen Personals berücksichtigt die Ansprüche an das für die Tätigkeit an Pädagogischen Hochschulen erforderliche doppelte Kompetenzprofil bzw. die Anforderungen an Berufsfeldbezug, wissenschaftliche Qualifizierung und weitere Kompetenzen wie z. B. Hochschuldidaktik. Zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Förderung des wissenschaftlichen Personals setzt sie sich für das Promotionsrecht der Pädagogischen Hochschulen ein.

## 4.3.2 Campus Horw: Standort der Zukunft gestalten

Die PH Luzern zentralisiert ihre Standorte und gestaltet den Campus Horw als Ort des Lernens, des Arbeitens und der Begegnung für Mitarbeitende, Studierende und weitere Anspruchsgruppen, der Synergien fördert und innovative und attraktive Studien- und Arbeitsformen ermöglicht. Der Campus Horw trägt zur öffentlichen Wahrnehmung der PH Luzern als Kompetenzzentrum für Bildungsfragen bei.

### **Erläuterung:**

Der Campus Horw wird der neue Standort der PH Luzern, an dem sie zukunftsfähige Räumlichkeiten erhält und die Mitarbeitenden und Angebote von derzeit sieben Standorten zentral zusammenführt. Die PH Luzern pflegt ihre positive, wertschätzende und transparente Zusammenarbeitskultur und gestaltet diese insbesondere im Hinblick auf den Einzug in den Campus Horw bewusst weiter.

Mit dem Campus Horw gestaltet die PH Luzern einen attraktiven Studien- und Arbeitsort, der innovative Formen von Studium und Arbeit ermöglicht, viele Studierende anzieht und den Mitarbeitenden ein attraktives und modernes Arbeitsumfeld bietet. Der Campus Horw wird zu einem Ort des Zusammenwirkens, der das Gemeinschaftsgefühl unterstützt und die Verbindung der verschiedenen Fach- und Leistungsbereiche fördert. Die Nutzung der inhaltlichen und betrieblichen Synergien innerhalb der PH Luzern und mit der Hochschule Luzern Technik und Architektur führt zu einem qualitativen Mehrwert. Zudem steigert die PH Luzern mit dem Campus Horw die ökologische Nachhaltigkeit und berücksichtigt bei der Gestaltung des Campus die Diversität der Hochschulangehörigen und ihrer Bedürfnisse. Zur Erreichung dieser Ziele gestaltet die PH Luzern den Campus Horw und die mit dem Umzug verbundenen Veränderungsprozesse bewusst, proaktiv und unter phasengerechtem Einbezug der Hochschulangehörigen.

Mit dem Campus Horw fördert die PH Luzern die Sichtbarkeit ihrer Expertise in Bildungsfragen. Sie pflegt kulturelle Offenheit, Transparenz sowie die Vernetzung mit Berufsfeld, Wissenschaft, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur. Dazu trägt auch die neue Campusbibliothek als öffentlicher Ort des Zugangs und der Auseinandersetzung mit wissenschaftlich fundierten Ressourcen zu Bildungsfragen bei.

## 4.3.3 Positionierung: Sichtbarkeit als Kompetenzzentrum für Bildungsfragen stärken

Die PH Luzern stärkt ihre Position als attraktiver Studienort und als lokal verankerte sowie national und international vernetzte verlässliche Partnerin mit umfassender Expertise in Bildungsfragen. Sie will hervorragende Angebote und Leistungen erbringen, die im Dienst der Öffentlichkeit stehen, die Aktualität im Berufsfeld aufgreifen und auf den Erhalt und die Verbesserung der Bildungsqualität zielen.

### **Erläuterung:**

Um als attraktiver Studienort und Zentrum für wissenschaftliche Expertise und Impulsgeberin in Bezug auf Schule, Unterricht, Bildung und Erziehung wahrgenommen zu werden, vernetzt die PH Luzern sich mit ihren unterschiedlichen Anspruchsgruppen aus Berufsfeld, Wissenschaft und Bildungsverwaltung und -politik sowie der Gesellschaft. Die PH Luzern steht im direkten Austausch mit ihren Anspruchsgruppen, nimmt deren Fragen und Impulse in ihrer Tätigkeit auf und veröffentlicht fachliche Erkenntnisse mit einer zielgruppengerechten Wissenschaftskommunikation.

Gemeinsam mit den Anspruchsgruppen diskutiert die PH Luzern die Bedeutung der Erkenntnisse und macht sie nutzbar. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Berufsfeld und die gezielte nationale und internationale Vernetzung mit Hochschulen fördert die PH Luzern sowohl die Qualität ihrer Leistungen als auch ihre Sichtbarkeit als Kompetenzzentrum mit Expertise in Bildungsfragen und ihre Attraktivität als Studienort und als interessante Partnerin und Arbeitgeberin.

Durch gezielte Pflege von Kontakten mit ihren Anspruchsgruppen sowie durch wissenschaftlich fundierte und berufsfeldorientierte fachliche Beiträge bringt die PH Luzern ihre Expertise in den öffentlichen Diskurs ein und ermöglicht so evidenzorientierte Diskussionen über Bildungsfragen. Sie trägt bei zum Verständnis für den gesellschaftlichen Mehrwert, den Pädagogische Hochschulen generieren, und für die Bedeutung der akademischen Berufsausbildung von Lehrpersonen und Bildungsfachleuten. Sie setzt sich weiterhin für eine Grundfinanzierung ein, welche die Bereitstellung attraktiver und innovativer Angebote und die Stärkung von Forschung und Entwicklung sowie ihrer Positionierung ermöglicht.